

Zentrale Sichtung für den RKB

Mit der zentralen Sichtung schaffen wir eine Chancengleichheit für alle Athletinnen und Athleten. Dadurch, dass nur noch ein Termin kommuniziert werden muss, kann sichergestellt werden, dass alle von der Sichtung erfahren. Somit haben mehr Athletinnen und Athleten die Möglichkeit ihr Talent zu zeigen. Außerdem wird sichergestellt, dass jedes Jahr - egal unter welchen Umständen -, eine Sichtung für das kommende Jahr stattfindet und man sich für einen Platz im Regionenkader qualifizieren kann.

Athletinnen und Athleten sollen bestmöglich gefördert werden. Die Plätze sind begrenzt und deshalb sollen diese auch den motiviertesten Kids zukommen. Aus diesem Grund muss stetig an dem eigenen Können und Wollen gearbeitet werden. Ein Ausruhen auf einem Platz im Regionenkader ist nicht hilfreich. Es soll an sich gearbeitet werden und das Können soll jedes Jahr auf ein Neues gezeigt werden.

- Die Regionenkader Bayern gehen nach einem einheitlichen, nachvollziehbaren Sichtungskonzept vor, welches einmal im Jahr stattfindet und für alle Regionen über den Bergsportfachverband Bayern organisiert wird. Die Sichtung wird im Vorfeld mit den Landestrainern, der Geschäftsstelle, den Regionenbetreuern und den Regionenkadertrainern abgestimmt (z.B. Sichtungswettkampf, Ausschreibung Sichtungstag, Kriterien o.ä).
- Der Sichtungstag, die Anmeldung und die Kriterien sind für alle transparent auf der Homepage des BFB nachzulesen. Die Sichtung 2021 wird im Herbst unter Einhaltung der Coronaauflagen im Landesleistungszentrum Augsburg stattfinden.
- Die zentrale Sichtung findet in Anlehnung an das Wettkampfformat statt. Hier werden alle drei Disziplinen (Lead, Bouldern, Speed) abgefragt und gewertet. Es wird zwei Leadrouten, vier Boulder und zwei Speeddurchgänge (der schnellere geht in die Wertung ein) geben.
- Zusätzlich zu der Sichtung muss bei der Anmeldung ein Fragebogen ausgefüllt werden. Anhand dieses Fragebogens wird entschieden, ob eine Athletin oder ein Athlet zur Sichtung zugelassen wird. (genaue Kriterien zur Zulassung siehe Teilnahmevoraussetzungen im Anhang)
Dieser Fragebogen wird in den ersten 4 Wochen des Kadertrainings herangezogen und mit der tatsächlichen Leistung abgeglichen. Sollten hier Widersprüche auftreten kann dies dazu führen, dass Athletinnen oder Athleten zurückgestellt oder ausgeschlossen werden.

Besonderheiten für Jugend A und Bayernkader:

- Jugend A nur Jahrgang **2005** berechtigt zum Start auf der Sichtung und einer Aufnahme in den Regionenkader!
- Jugend A (2005) Athletinnen und Athleten müssen sich nicht erneut auf der Sichtung zeigen, wenn sie im vergangenen Jahr in einem Finale auf bayerischer Ebene (oder höher) mitgeklettert sind.
Finale bedeutet: Speed Top 2, Lead Top 4 & Bouldern Top 4
- Jugend A (2005) Athletinnen und Athleten welche in keinem Finale auf bayerischer Ebene (oder höher) gestartet sind verlieren Ihren Regionenkaderstatus und können sich nochmal auf der Sichtung beweisen.
- **Jugend A Athleten**, welche sich nicht erneut beweisen müssen, sind verpflichtet auf der Regionenkadersichtung **als Helfer zu unterstützen!**
- **Bayernkaderathleten**, welche fix für nächstes Jahr gesetzt sind (Informationen direkt über die Landestrainer für die BK-Athleten), müssen nicht auf der Sichtung starten, sondern haben automatisch einen Platz im RKB. Landestrainer / Regionentrainer können Bayernkaderathleten für einen Start auf der Sichtung verpflichten. Bayernkaderathleten sind zusätzliche Athleten in den Regionenkadern und nehmen keinen Platz weg.
- Die Qualifikation für die RKB entscheidet sich anhand der Platzierung in der Gesamtliste. Jeder Jahrgang bekommt eine eigene Gesamtwertung. Falls sich in einer Region keine Athleten über die Gesamtliste qualifizieren, wird eine Regionenliste herangezogen.

Anhang:

Teilnahmevoraussetzungen:

- Jugend **A NUR Jahrgang 2005!**
- Jede/r Athlet/in welche/r sich im Vorfeld über den BFB zur Sichtung angemeldet und registriert wurde ist teilnahmeberechtigt.
- Der Fragebogen muss wahrheitsgemäß ausgefüllt werden. Der BFB entscheidet, ob Athleten auf Grund der Antworten für die Sichtung geeignet sind.
 - o Kriterien für eine mögliche Ablehnung: Athlet kann kein Vorstieg klettern, Athlet hat keine Bereitschaft mehrmals die Woche in unterschiedlichen Hallen zu trainieren, Athlet kann nicht sichern, Athlet klettert nicht auf dem geforderten Schwierigkeitsniveau
- Gefordertes Schwierigkeitsniveau:
 - Jugend A: mindestens 9-
 - Jugend B: mindestens 8+
 - Jugend C: mindestens 8
 - Jugend D: mindestens 7

Qualifikation Gesamtliste

	Weiblich	Männlich
JUGEND A	Top 1	Top 1
JUGEND B	Top 8	Top 8
JUGEND C	Top 11	Top 11
JUGEND D	Top 5	Top 5

Gesamt 50 Athleten insgesamt + jede Region hat 2 Trainerentscheide

Besonderheit Jugend B: Maximal vier B2 (2006) Athleten kommen weiter. Wenn mehr B2 Athleten unter den Top 8 sind, dann rutschen die besten B1 (2007) Athleten nach.

Qualifikation Regionenliste

JUGEND A	keine Aufnahme
JUGEND B	keine Aufnahme
JUGEND C	TOP 2 W & TOP 2 M
JUGEND D	TOP 1 W & TOP 1 M

Gesamt 4 Athleten + 2 Trainerentscheid

Besonderheit Regionenliste: Diese wird nur dann herangezogen, wenn sich in einer Region keine Athletinnen/Athleten über die Gesamtliste qualifizieren. Trainer können die Zusammenstellung selbst wählen!

Sollten es in einer Region zu wenige Athleten über die Gesamtliste in den Regionenkader schaffen, kann über die Regionenliste aufgefüllt werden. Maximal dürfen dann 4 + 2 Trainerentscheide in einem RKB sein.

Fragebogen:

Folgt mit der Anmeldung

- ❖ *Anmeldung ab dem 29.09.21 auf unserer [Homepage](#) möglich*